

Acht Köpfe für 30 komplexe Aufgaben in 60 Minuten

Schach: Matthias-Grünwald-Gymnasium belegte bei europäischem Wettbewerb den 105. Platz von rund 1.000 teilnehmenden Schulen.

Strategisches Denken, absolute Konzentration und rauchende Köpfe im Takt der tickenden Uhr: Acht Schüler des Matthias-Grünwald-Gymnasiums haben erfolgreich am europäischen Schachwettbewerb „Schachpferdchen“ teilgenommen. Bei dieser Premiere feierte die Schule einen beachtlichen Erfolg.

In der Kategorie „Läufer“ sicherten sich die Nachwuchsdanker mit 57,63 Punkten den 16. Platz in ganz Deutschland. Im europaweiten Vergleich unter rund 1.000 Schulen bedeutete dies Platz 105. Das Konzept des internationalen Turniers verlangte den Teilnehmern einiges ab. Parallel mit Gleichaltrigen aus Deutschland, Polen, Frankreich, Spanien und Italien mussten die Schüler innerhalb von nur 60 Minuten insgesamt 30 komplexe Schachaufgaben lösen. Aufgeteilt nach Alterskategorien bot der Wettbewerb eine hervorragende Gelegenheit, das

logische Denken zu schärfen und sich auf internationalem Niveau zu messen.

Das Besondere: Der Wettbewerb richtet sich an alle Leistungsstufen – vom Anfänger bis zum fortgeschrittenen Strategen. Durch altersgerechte Aufgaben hatte jedes Kind echte Chancen auf ein Erfolgserlebnis. Neben dem sportlichen Ehrgeiz lockte der Wettbewerb auch mit starken Anreizen. Neben attraktiven Preisen im Gesamtwert von 25.000 Euro gab es für die Teilnehmer zusätzliche Schachbretter zu gewinnen.

Für das Matthias-Grünwald-Gymnasium gingen folgende Schüler erfolgreich an den Start: Luca Berberich (5a), Maximilian Schmid (5a) und Aaron Hoier (5b), Joshua Fuks (6a), Vadim Sahanev (6a) und Felix Schmid (6a), Ben Schenk (7d) und Tizian Rode (7d). Das gute Abschneiden kommt nicht von ungefähr. Schach wird am Matthias-Grü-

nwald-Gymnasium bereits seit einigen Jahren im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft angeboten und ist fester Bestandteil des Ganztagesan-

gebots. Betreut werden die Schüler dabei von Axel Miesen, der den Jugendlichen mit viel Engagement die Grundlagen und Kniffe des „königli-

chen Spiels“ beibringt und sie optimal auf Herausforderungen wie das „Schachpferdchen“ vorbereitet.

„Ich freue mich sehr über die tollen Ergebnisse unserer Schach-AG“, erklärte Axel Miesen bei der Übergabe der Urkunden. Die Kinder haben seiner Meinung nach gezeigt, was sie durch regelmäßiges Schachspielen und das gemeinsame Training in der AG gelernt haben. „Solche Erfolge sind eine schöne Bestätigung dafür, dass sich regelmäßiges Üben und Dranbleiben lohnen.“ Die Schüler waren mit Begeisterung bei der Sache. „Mir hat die Teilnahme am Turnier sehr viel Spaß gemacht, gerade weil es auch herausfordernde Aufgaben gab“, erklärte zum Beispiel Felix Schmid. Ein dickes Lob gab es für Betreuer Axel Miesen: „Ohne ihn wäre das alles nicht möglich gewesen.“ Alle acht waren sich einig: „Nächstes Jahr sind wir wieder mit dabei.“



Das erfolgreiche Schachteam des Matthias-Grünwald-Gymnasiums in Tauberbischofsheim.

BILD: FEUERSTEIN

feu